

Montag, 25. Februar 2019, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / LOKALSPORT

HSG Vilsen schlägt sich wacker – 21:26

Hemelingen – Mehrere Akteure fehlten: Die Landesklassen-Handballer der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf schlugen sich am Samstag vor 100 Zuschauern wacker, verloren beim Spitzenreiter SG Arbergen-Mahndorf mit 21:26 (9:11). „55 Minuten waren wir mehr als gleichwertig“, unterstrich Vilsens zufriedener Trainer Gerd Anton.

In der ausgeglichenen Anfangsphase egalisierte Jorn Bolte zum 3:3 (5.). Zwar gerieten die Gäste mit 4:6 (13.) in Rückstand, aber Bolte, Alexander Schmidt und Constantin Pasenau mit verwandeltem Siebenmeter drehten den Spieß zum 7:6 (18.) um. Auch in der Folgezeit stand die 6:0-Deckung der Vilser gut. Bis zum 9:8 (25.) durch Marc-Sebastian Klitzke lagen sie in Front. Es folgte ein kleiner Einbruch mit technischen Fehlern. Vor allem Rückraumakteur Luke Pehling (9) machte auf sich aufmerksam. Er erhöhte nach der Pause auf 12:9 (31.). Zwar verkürzte Bolte noch einmal auf 10:12 (32.), aber der Favorit enteilte vorentscheidend auf 15:10 (34.). „In dieser Phase sind wir nicht aus dem Quark gekommen“, monierte Anton. Hagen Sperling (5) gelang zwar in der Endphase noch einmal das 18:21 (51.), doch enger wurde es nicht mehr. Pehling setzte den Schlusspunkt zum 26:21-Erfolg.

HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf: Brinkmann, Babic - Pasenau (4/3), Slembeck (2), Strohmeyer, J. Bolte (3), Sperling (5), Twietmeyer, Schmidt (3), Heere, Klitzke (3), Schröder (1). mbo